

# Meine Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

eine schockierende Woche liegt hinter uns. **Russland hat der Ukraine den Krieg erklärt und ist dort in der Nacht zu Donnerstag einmarschiert. Nach vielen Jahrzehnten Frieden herrscht wieder Krieg in Europa.** Wir müssen nun schnell und entschlossen gegen diese Aggression vorgehen! Am Vorabend der russischen Invasion hatten wir noch den Generalkonsul der Ukraine in München, Yuriy Yarmilko, zum Gespräch getroffen. Unsere Botschaft ist klar: **Wir zeigen Solidarität mit den Menschen in der Ukraine!**



Am Vorabend der russischen Invasion hatten wir noch den Generalkonsul der Ukraine in München, Yuriy Yarmilko, zum Gespräch getroffen. Unsere Botschaft ist klar: **Wir zeigen Solidarität mit den Menschen in der Ukraine!**

Ministerpräsident Söder hat vergangene Woche sein Kabinett umgebaut – er tauschte mehrere CSU-Minister aus. Mehr dazu lesen Sie auf den nächsten Seiten.

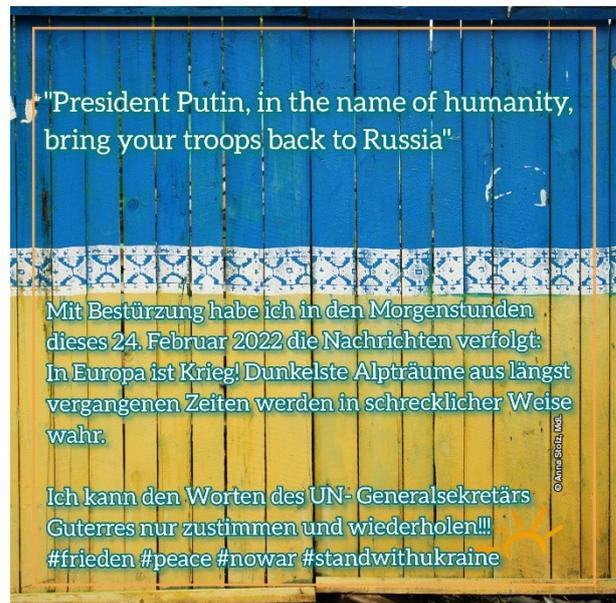


# R ü c k b l i c k

## Staatssekretärin Anna Stolz verurteilt Angriff Putins auf die Ukraine

**Anna Stolz**, Staatssekretärin und Landtagsabgeordnete aus Arnstein, **zum Angriff Russlands auf die Ukraine:**

Wir sind heute in einer anderen Welt aufgewacht. Mit Bestürzung habe ich in den Morgenstunden dieses 24. Februar 2022 die Nachrichten verfolgt: **In Europa ist Krieg! Dunkelste Alpträume aus längst vergangenen Zeiten werden in schrecklicher Weise wahr.** Die Ukraine wird von der russischen und belarussischen Grenze angegriffen. **Präsident Putin führt einen völlig grundlosen Angriffskrieg gegen sein friedliebendes, souveränes Nachbarland. Die kriegerischen Handlungen zeigen,** dass der Angriff sich nicht allein gegen den Donbass, sondern ganz offenbar gegen das gesamte ukrainische Staatsgebiet richtet.



**Der Angriff gegen die Ukraine ist ein eklatanter Bruch des Völkerrechts, den ich aufs Schärfste verurteile. Es ist ein Angriff auf unsere westliche Wertegemeinschaft und auf alle liberalen Demokratien.**

Meine Gedanken, mein Mitgefühl und meine Gebete sind heute bei den Menschen in der Ukraine.

Ich wiederhole die Worte des UN-Generalsekretärs Guterres: „**President Putin, in the name of humanity, bring your troops back to Russia !**“

# NEUES AUS UNTERFRANKEN

## **Ausbau der Kinderbetreuung in schwierigen Zeiten - Staatssekretärin Anna Stolz informiert sich bei Bürgermeisterin Susanne Knof in Obernbreit**

KARLSTADT/OBERNBREIT. Frau Staatssekretärin Anna Stolz hat die neue Bürgermeisterin der Gemeinde Obernbreit, Frau Dr. Susanne Knof besucht. Der lang geplante – und aufgrund der Corona Pandemie mehrfach verschobene – (Antritts)Besuch konnte nun endlich stattfinden. Der Schwerpunkt der vielfältigen Gesprächsthemen lag beim Ausbau der Kinderbetreuung.

### **Topthema: Sanierung und Ausbau der bestehenden Kindertageseinrichtung**

**Bürgermeisterin Knof:** „Der Ausbau der Kinderbetreuung ist für unsere kleine Gemeinde einerseits ein wichtiger Baustein für das gemeindliche Leben, aber andererseits auch eine riesige finanzielle und planerische Herausforderung. Die aktuelle Verwirrung um die Förderprogramme des Bundes für energetische Sanierungen trifft uns deshalb besonders hart.“

Der bestehende Kindergarten, der von der Evangelischen Kirche betrieben wird, ist in die Jahre gekommen und muss sowohl baulich, wie auch kapazitätsmäßig den Herausforderungen der Zukunft angepasst werden. Geplant wird die Erweiterung auf 2 Krippen- und 2 Regelgruppen. Auch der bestehende Hort für Erst- und Zweitklässler soll wieder integriert werden. Aus dem bereits 2018 durchgeführten Architekten-Wettbewerb muss nunmehr die Genehmigungsplanung erarbeitet und abgestimmt werden. Dafür sagte Frau **Staatssekretärin Stolz** Hilfe über die Kindergartenverwaltung bei der Regierung von Unterfranken zu.

Weitere Themen waren die finanzielle Situation des Marktes und die geplanten Projekte, wie die anstehende Sanierung und Ertüchtigung des Feuerwehrhauses. Das schnell anschwellende Hochwasser im letzten Sommer hat erneut deutlich gemacht, dass es verstärkt Anstrengungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz am Breitbach braucht, die allerdings nur durch konstruktive Zusammenarbeit mit den Oberlieger-Gemeinden und die fachliche Unterstützung des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg gelingen können.

Abschließend versicherte **Frau Staatssekretärin Stolz**: „Der Freistaat weiß um die Aufgabenfülle der Kommunen, besonders in Zeiten nach der Corona-Pandemie und wird deshalb seine Unterstützungsprogramme auch weiterhin gut ausstatten. Um das zielgerichtet nachjustieren zu können, ist der direkte Austausch vor Ort so wichtig und wertvoll.“



**Staatssekretärin Anna Stolz beim Eintrag ins Goldene Buch mit Bürgermeisterin Susanne Knof (Bild: Paul Kruck (Abgeordnetenbüro))**

# NEUES AUS DEM LANDTAG

## FREIE WÄHLER Landtagsfraktion verurteilt Putins Angriff auf die Ukraine

**Dies ist ein klarer Bruch des Völkerrechts, den wir aufs Schärfste verurteilen. Es handelt sich um nicht weniger als einen Angriff auf unsere westliche Wertegemeinschaft und auf alle liberalen Demokratien.** Leider ist es auch eine schallende Ohrfeige für Deutschlands Außenpolitik. Die Ampelkoalition unter Bundeskanzler Scholz hat sich vom aggressiven russischen Präsidenten nicht nur international vorführen lassen – mit ihrem zögerlichen Vorgehen hat sie auch jegliches Vertrauen der Ukraine verspielt. Unsere Gedanken, unser Mitgefühl und unsere Gebete sind bei den Menschen in der Ukraine. **Russlands Präsident Putin fordern wir auf, die Kriegshandlungen unverzüglich einzustellen und an den Verhandlungstisch zurückzukehren.** Der Westen muss seine vitalen Sicherheitsinteressen endlich wieder ernst nehmen und seine **Reaktion muss Putin empfindlich treffen.** Einmal mehr zeigt sich auf brutale Weise: Wer in der Demokratie schläft, wacht eines Tages in der Diktatur auf. Das dürfen wir niemals wieder zulassen. Mehr dazu [HIER](#).



*Solidaritätsbekundung: Gespräch mit Yuriy Yarmilko, Generalkonsul der Ukraine (Mitte), einen Tag vor Beginn der Invasion Russlands auf die Ukraine.*

## Kabinettsumbildung bei der CSU – FREIE WÄHLER-Fraktion ist Stabilitätsanker der Staatsregierung

Mit der Umbildung des Kabinetts will Ministerpräsident Söder nach zwei Jahren Pandemiebewältigung noch einmal durchstarten. **Im Interesse des Landes wünschen wir ihm dafür alles Gute, denn zwei weitere Jahre im Ausnahmezustand kann und darf sich Bayern nicht leisten.** Der Austausch mehrerer

Kabinettsmitglieder ist eine Möglichkeit, den Blick nach vorne zu richten und neue Schwerpunkte zu setzen. Das ist ein wichtiger Schritt, um das Land nach Corona in die Zukunft zu führen. **Dass die Kabinettsneubildung ausschließlich CSU-Minister und -Staatssekretäre betrifft, zeigt gleichwohl, dass wir als FREIE WÄHLER-Fraktion auch weiterhin Stabilitätsanker der Staatsregierung sind.** Den ausscheidenden Ministern des Koalitionspartners danken wir für ihren guten und engagierten Einsatz zum Wohle unseres Freistaats. Gleichzeitig wünschen wir den neuen Kabinettsmitgliedern einen guten Start in ihrem Amt und ein allzeit glückliches Händchen für die anstehenden Aufgaben. **Mit unserem Dank verbinden wir auch die Zuversicht, dass die CSU in neuer Besetzung nun gemeinsam mit den FREIEN WÄHLERN für die Menschen in Bayern ihren Dienst leistet.** Mehr lesen Sie [HIER](#).



## Effektive Kontrollmechanismen in bayerischen Pflegeeinrichtungen: Pflegebedürftigen Menschen ein würdiges und geborgenes Leben ermöglichen

Medienberichte über schwerwiegende Qualitätsdefizite in der Pflege sorgen bei vielen Menschen aktuell für große Verunsicherung. **Artikel 1 des Grundgesetzes besagt: ‚Die Würde des Menschen ist unantastbar‘.** Dieser Artikel muss vor allen Dingen und für alle Mitmenschen oberste Maxime sein, die des Schutzes unserer Gesellschaft am meisten bedürfen – unsere pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Mit einem Dringlichkeitsantrag regt die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion daher an, die Staatsregierung möge bestimmte Kontrollmechanismen in bayerischen Pflegeeinrichtungen überprüfen und nachschärfen. Nun sind effektive Maßnahmen erforderlich, um diesen schweren Pflege­mängeln entgegenzuwirken. Es gilt, die Kontrollen der Pflegeeinrichtungen deutlich zu verbessern und Kontrolllücken zu schließen, um damit die Qualität der Versorgung zu

erhöhen. Kooperationen der beteiligten Prüfinstitutionen, Transparenz gegenüber Pflegebedürftigen sowie Sanktionsmöglichkeiten spielen dabei eine entscheidende Rolle. **Ziel muss es sein, pflegebedürftigen Menschen ein gutes Leben in Sicherheit und Würde zu ermöglichen.** [MEHR HIER.](#)



## Kurznews

### Impfberatung für sozial benachteiligte Menschen ausbauen: Passgenaue Impfkampagne in leicht verständlicher Sprache

Informationen zu Impfangeboten und Schutzwirkungen müssen für **alle Menschen in Bayern gleichermaßen erreichbar sein. Daher ist es unsere Pflicht, jedem ein inhaltlich verständliches Impfangebot anzubieten.** Wie wir dies gerne umsetzen würden und welche Gruppen wir besonders im Fokus haben, lesen Sie [HIER.](#)



## 530.000 Euro für ehrenamtliche Feuerwehr-Jubilare

Gemeinsam mit unserem Regierungspartner stellen wir einen sechststelligen Betrag im Etat des Innenministeriums **für alle, die 50 Jahre ehrenamtlichen Dienst für die Freiwillige Feuerwehr geleistet haben.** [HIER](#) lesen Sie, welches Zeichen der Wertschätzung dieser besonderen Lebensleistung zugutekommen soll.



## Moorschutzstrategie: Fokus auf alternative Nutzungen legen

55.000 Hektar Moore will Bayern bis 2040 klimafreundlich entwickeln. **Der flächenmäßig größte Teil der Moore wird dabei landwirtschaftlich genutzt.** Doch nur wenn attraktive Nutzungsalternativen zur Verfügung stehen und der Umstieg durch eine langfristige Förderung unterstützt wird, können wir die Bauern beim Moorschutz mit ins Boot holen. [HIER](#) lesen Sie, mit welchem Fokus wir die Moore schützen und entwickeln wollen.



# Unsere Social-Media-Kanäle

Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

**Trotz der angespannten weltpolitischen Lage wünschen wir Euch und Eurer Familie ein erholsames Wochenende. Bitte bleibt ALLE gesund!**

## Impressum

Abgeordnetenbüro Anna Stolz

Alte Bahnhofstraße 4

97753 Karlstadt

E-Mail: [buero@mdl-annastolz.de](mailto:buero@mdl-annastolz.de)

Homepage: [www.mdl-annastolz.de](http://www.mdl-annastolz.de)

---